



## *SONNENTALKURIER*

Eine Informationsschrift des **SPD** Ortsvereins Sonnenthal

9/2014

Das jahrelange Kämpfen ist vorbei, die L 434  
zwischen Heßlingen und Friedrichsburg wird  
endlich  ausgebaut.



Foto: Harald Dorndorf

**Am 28. September ist Bürgermeisterwahl**

**Harald Krüger tritt erneut zur Wahl an**

## Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	2
Praktikum bei LÖMö .....	3
Politische Informationen im Internet .....	3
Ausbau der Landesstraße L 434 .....	4
Neues aus Heßlingen .....	5
Neues aus Friedrichsburg .....	6
Neues aus Fuhlen.....	7
Ihre Ansprechpartner in der Sonntental-SPD .....	8
Unser SPD-Bürgermeisterkandidat, Harald Krüger, stellt sich vor.....	9
Anpacken statt Anhören.....	10
Neues aus Rumbek .....	10
Junges Sonntental .....	12
Stadtgespräch 2014 – Ehrung einer Sonntalerin.....	13
Neues aus Friedrichshagen .....	14
Auszüge aus dem öffentlichen Protokoll der Ortsratssitzung vom 29.04.2014....	15
Termine und Veranstaltungen 2014.....	16

### Impressum:

**SPD** Ortsverein Sonntental - Waltraud Ahrens, Friedrichshagen , Jost Beckmann, Rumbek, Kai-Uwe Eggers, Fuhlen, Manfred Hage, Friedrichsburg, Harald Dorndorf, Heßlingen,

V. i. S. d. P. Kai-Uwe Eggers

## Grußwort

Von Kai-Uwe Eggers

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Sonntental,

Sie halten gerade die 9. Auflage unseres Sonntentalkuriers in der Hand. Wir haben uns bemüht, interessante Informationen zusammenzustellen. Es ist unser Bestreben, Sie über die politische Arbeit der **SPD**-Mandatsträger auf dem Laufenden zu halten. In dieser Ausgabe widmen wir uns auf mehreren Seiten dem jüngeren Teil der Bevölkerung. Haben Sie Fragen oder Anregungen, so stehen Ihnen die Ansprechpartner auf Seite 8 gerne zur Verfügung. Und nun viel Spaß beim Lesen.

Ihre Sonntentalkurier-Redaktion

## Praktikum bei LÖMö

Aus dem Internet: [www.gabriele-loesekrug-moeller.de/](http://www.gabriele-loesekrug-moeller.de/)

Ich heiße Maren Wiebusch, bin 20 Jahre alt und komme aus dem kleinen Dorf Fuhlen bei Hessisch Oldendorf. Derzeit studiere ich an der Leibniz Universität Hannover die Fächer Deutsch und Politikwissenschaft und nutze meine momentanen Semesterferien dazu, ein Praktikum bei Gabriele Lösekrug-Möller, **SPD**-Abgeordnete meines Wahlkreises, zu absolvieren. Vorab hat mich an diesem Praktikum vor allem die Möglichkeit beeindruckt, sowohl die Arbeit im Wahlkreisbüro in Hameln als auch im Berliner Bundestagsbüro kennenzulernen.



Meine eigenständige Arbeit besteht vor allem darin, aktuelle Informationen zu Themen zu recherchieren, die eine Relevanz für den Wahlkreis haben, wie beispielsweise die geplante Gleichstromverbindung SuedLink, die auch durch das Weserbergland führen könnte. Meine Ergebnisse können dann als Vorlage für zeitnah anliegende Sitzungen und Termine genutzt werden.

Durch Gespräche und Telefonate, die ich im Büro miterleben kann, lerne ich aber vor allem, wie viel Organisation und Verwaltung hier tagtäglich gemeistert wird und welch breites Aufgabenfeld die Mitarbeiter darüber hinaus bewältigen. Ich bin gespannt, welche Erfahrungen ich in den nächsten Tagen hier in Hameln –morgen wird Gabriele Lösekrug-Möller in Ihrem Wahlkreis vor Ort sein- sowie in den kommenden Wochen in Berlin noch machen werde. Von einer solchen Möglichkeit, die mir durch dieses Praktikum geboten wird, kann man nur profitieren!

\* \* \* \* \*

## Politische Informationen im Internet

von Kai-Uwe Eggers

[www.hessisch-oldendorf.eu](http://www.hessisch-oldendorf.eu) →Rathaus→Bürgerservice→Stadtrat

[www.spd-hessisch-oldendorf.de](http://www.spd-hessisch-oldendorf.de)

[www.gabriele-loesekrug-moeller.de](http://www.gabriele-loesekrug-moeller.de)

\* \* \* \* \*

## Ausbau der Landesstraße L 434

Von Manfred Schneider, Jost Beckmann und Kai-Uwe Eggers

Bereits in den Jahren 2001 bis 2006 hat der damalige SPD-Ortsbürgermeister Manfred Schneider hochrangige Politprominenz ins Sonnental gerufen, um auf die Sanierungsbedürftigkeit der L 434 zwischen Heßlingen und Friedrichsburg hinzuweisen. Die Mitglieder des Landtages Klaus Nolting, Ulrich Watermann, Volker Brockmann, alle SPD, sowie Ursula Körtner, CDU, waren vor Ort. Ebenfalls mit dem Staatssekretär Herrn Werren gab es Gespräche und Schriftverkehr.

5 Jahre später, also im Jahr 2011 hat SPD-Orts- und Stadtrat Kai-Uwe Eggers erneut das Landtagsmitglied Ulrich Watermann gebeten, Druck auf die Landtagsregierung auszuüben, um den Ausbau endlich Realität werden zu lassen.

Was lange währt, wird endlich gut. Die sogenannte kleine Anfrage von MdL Ulrich Watermann im Landtag scheint etwas in Gang gebracht zu haben.

In diesem Sommer haben die Bauarbeiten nach hartnäckigen Forderungen seitens der SPD-Mandatsträger begonnen.

Wir wünschen allen Betroffenen, dass die Einschränkungen sich im Rahmen des Erträglichen bewegen und dass nach Abschluss der Arbeiten wieder ein sicheres Fahren auf der Landesstrasse möglich ist.

Bleibt zu hoffen, dass uns allen künftig das Thema Raserei keine neue Baustelle beschert.

Bilder, die bald der Vergangenheit angehören.



\* \* \* \* \*

## Neues aus Heßlingen

Von Harald Dorndorf,

### Feuerwehrhaus Heßlingen

Das Tanklöschfahrzeug (TLF) ist fast 30 Jahre alt und wir werden ein neues bekommen. Die Abmessungen des neuen Fahrzeuges erforderten allerdings bauliche Erweiterungen. So musste aufgrund der Größe des neuen Tanklöschfahrzeuges eine größere Halle gebaut werden. Die Halle ist eine Leichtbauhalle und wurde in nur drei Tagen aufgebaut.

Bei den Umbaumaßnahmen wurde die Haustür von der linken Seite auf die rechte Seite verlegt. Außerdem wurde ein Vordach errichtet. Des Weiteren wurde die Heizung erneuert und die Räume renoviert. In den Fahrzeughallen sind Fußbodenfliesen verlegt worden, und die Außenanlage wurde neu gestaltet. Die Feuerwehrkameradin- und kameraden haben für die Baumaßnahmen insgesamt etwa 1200 Arbeitsstunden in Eigenleistung erbracht.



Auch ein neuer Standort für die Altglas- und Kleidungscontainer wurde gefunden. Ebenfalls im Kapellenweg am Rande des Feuerwehrgerätehauses können nun Glas und Kleidung entsorgt werden.

\* \* \* \* \*

## Neues aus Friedrichsburg

Von Manfred Hage

\* \* \* \* \*



Energetische Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus.

Hier wurden die alten Fenster gegen neue Fensterelemente mit Isolierverglasung ausgetauscht.



An der Durchgangsstraße L 434 im Unterdorf wurde eine neue Bushaltestelle errichtet. Ein Straßenspiegel gegenüber der Straße Neuer Kamp, sowie der Bau einer neuen Bushaltestelle an einem anderen Standort im Oberdorf sind in Planung und werden weiter verfolgt.



## Neues aus Fuhlen

Von Kai-Uwe Eggers



Nach der erfolgreichen Teilnahme am Landkreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2011 hat sich die Dorfgemeinschaft Fuhlen auch in diesem Jahr wieder entschlossen, erneut mitzuwirken. Dieses auch mit der Begründung, der Bewertungskommission zu beweisen, dass das beim letzten Mal vorgestellte Zukunftskonzept und Leitbild tatsächlich Zukunft hat und in diesem Dorf auch gelebt wird. Und die Teilnahme hat sich gelohnt. Fuhlen hat nach dem Hohensteindorf Zersen Platz 2 belegt und hat sich somit für den Regionswettbewerb im nächsten Jahr qualifiziert.



Beide Siegerdörfer erhalten vom Landkreis eine Siegerprämie von je 1.000 Euro. Der Leitfaden für die diesjährige Bereisung beinhaltete neben der Grünpflege im Dorf auch die Planungen und Aktivitäten am Fährloch an der Weser. In den Wohnsiedlungen wurde auf die funktionierenden Gemeinschaften unter Nachbarn hingewiesen. Ein herausragendes Merkmal in diesem Sonnentaldorf ist die Tatsache, dass es in Fuhlen fast keine Leerstände gibt. Stehen einmal Immobilien zum Verkauf oder Wohnungen zur Vermietung an, dauert es meist nicht lange, bis sie wieder bewohnt sind. Es scheint ein Zeichen dafür zu sein, dass Fuhlen tatsächlich Zukunft hat und dass es attraktiv ist, hier zu wohnen und zu leben.

Auch der **SPD**-Ortsverein Sonnental gratuliert zu diesem tollen Erfolg.

\* \* \* \* \*

## Ihre Ansprechpartner in der Sonntal-SPD



### Waltraud Ahrens

OT Friedrichshagen  
Zur Fierwand 32  
**SPD**-Stadträtin,  
Mitglied im Ausschuss  
für Schule, Familie und Sport  
Telefon 05158/2381  
Email: [ahrens.w@web.de](mailto:ahrens.w@web.de)

### Astrid Waltemathe

OT Friedrichshagen  
Zur Fierwand 32  
**SPD**-Ortsrat,  
Telefon 05158/990707  
Email: [casi.assi@t-online.de](mailto:casi.assi@t-online.de)



### Jost Beckmann

OT Rumbeck – Westerholtreedee 3  
Ortsbürgermeister,  
**SPD**-Stadtrat, Vorsitzender  
Planungsausschuss  
Telefon 05152/4304  
Email: [jb@jost-beckmann.de](mailto:jb@jost-beckmann.de)

### Thomas Krumm

OT Friedrichshagen  
Im Winkel 15  
**SPD**-Ortsrat,  
stv. Ortsbürgermeister  
Telefon 05158/2433  
[thomas-krumm@t-online.de](mailto:thomas-krumm@t-online.de)



### Kai-Uwe Eggers

OT Fuhlen  
August-Grabbe-Siedlung 38  
**SPD**-Orts- und Stadtrat,  
Mitglied im Ausschuss Bauen,  
Umwelt, Feuerwehren und  
Energiemanagement  
und Finanzausschuss  
Telefon 05152/51990  
Email: [kue38fuhlen@aol.com](mailto:kue38fuhlen@aol.com)

### Manfred Hage

OT Friedrichsburg  
Hesselweg 2  
**SPD**-Ortsrat,  
Telefon 05152/51423



Email :  
[CRX1983@t-online.de](mailto:CRX1983@t-online.de)



### Harald Dorndorf

OT Heßlingen  
Sonntalstr. 148  
**SPD**-Ortsrat,  
Telefon 05152/5504  
Email: [h.dorndorf@t.-online.de](mailto:h.dorndorf@t.-online.de)

### Manuel Seidel

OT Fuhlen  
Auf dem Damm 3  
**SPD**-Ortsrat,  
stv. Ortsbürgermeister  
Telefon 05152/6900130  
Email: [der.manu@online.de](mailto:der.manu@online.de)



**DIE SPD REGIERT.  
DAS LAND KOMMT VORAN.**

## Unser **SPD**-Bürgermeisterkandidat, Harald Krüger, stellt sich vor

24 lebendige Orte - ein starkes Hessisch Oldendorf

Liebe Sonntalerinnen und Sonntaler,

in einem guten Miteinander haben die ehrenamtlich Tätigen, unser Stadtrat mit seinen Ausschüssen, die Ortsräte und das Stadtverwaltungsteam sowohl unsere Stadt als auch die Ortsteile in den letzten Jahren sozial und wirtschaftlich vorangebracht.

Die Zukunftsaufgaben auf Ihren Dörfern werden vom Wandel in der Bevölkerungsstruktur geprägt sein. Themen wie die Mobilität, die ortsnahe gute Kinderbetreuung und gute Bildung, sind dabei genauso wichtig wie eine gute Internetanbindung. Für die Wirtschaftsbetriebe bei Ihnen ist dies eine unverzichtbare Voraussetzung für den Unternehmenserfolg, bei den jungen Familien ist dies ein entscheidendes Kriterium bei der Wohnortwahl.

Mit starken Orten und vielen engagierten Menschen aus jedem Dorf - wie zum Beispiel in den Dorfgemeinschaften, bei den Feuerwehren, bei den runden Tischen und in ihren Vereinen-, wird es gemeinsam gelingen, lebendige Dörfer zu erhalten. Die Stadtverwaltung und der Bürgermeister werden Sie bei Ihren Aktivitäten begleiten und unterstützen.

Als Ihr Bürgermeister möchte ich auch künftig dafür sorgen, gemeinsam mit Ihnen weiterhin erfolgreich die Zukunft unserer Dörfer/ unserer Stadt zu gestalten!

Darum bitte ich Sie um Ihre Stimme bei der Bürgermeisterwahl am 28. September 2014.

- mit Herz und Verstand



NS: Sollte es zu einer Stichwahl am 12. Oktober 2014 kommen, bitte ich Sie ebenfalls zum Gang in das Wahlbüro, um erneut zu wählen. Vielen Dank.

\* \* \* \* \*

## Anpacken statt Anhören

Von Wiebke Binder

Ich bin Wiebke Binder, 20 Jahre alt und komme aus dem schönen Sonnentaldorf Friedrichshagen. Im Moment stehe ich mitten in meinem Jura-Studium an der Universität Bielefeld.

Für mich ist es allerdings auch von großer Bedeutung in meiner Heimat politisch aktiv zu werden. Durch mein Mitwirken in der **SPD** und bei den Jusos im Unterbezirk Hameln-Pyrmont erhoffe ich mir, dass insbesondere die Interessen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen wieder mehr berücksichtigt werden.



Leider geraten die Wünsche meiner Generation auch unter dem Gesichtspunkt des demographischen Wandels immer mehr in den Hintergrund. Ich möchte gerne dabei mitwirken, dass sich wieder mehr junge Leute für Politik interessieren. Aus diesem Grund engagiere ich mich als stellvertretende Unterbezirksvorsitzende bei den Jusos auch über das Sonntal hinaus und stehe dem Ortsverein immer gern beratend zur Seite.

Wir alle müssen uns darüber bewusst werden, dass es in unserer Hand liegt das politische Geschehen zu beeinflussen. Das erfordert allerdings auch die Bereitschaft sich einzubringen. Für junge Frauen besteht diese Möglichkeit z.B. durch die Neuauflage des Mentoring-Programmes, indem sie durch erfahrene Parteimitglieder die kommunalpolitischen Strukturen kennenlernen können. Eine andere Möglichkeit, die Politik spannend und hautnah zu erleben, bietet der Unterbezirk mit dem Programm „10 unter 20“ an. Für beide Programme kann sich im Moment noch beworben werden. Bei Fragen jeglicher Art können sich alle Interessierten natürlich gern an den Ortsverein oder den Unterbezirk wenden.

\* \* \* \* \*

## Neues aus Rumbeck

Von Jost Beckmann



### Altglascontainer an der Grillhütte

Der neue Standort der Altglascontainer an der Grillhütte in Rumbeck wurde vor einiger Zeit fertiggestellt. Hierzu hat es in der Tageszeitung eine Info von der Stadt Hessisch Oldendorf gegeben.

Mit dem neuen Standort ist auch die Hoffnung verbunden, dass dieser Platz sauberer gehalten werden kann.

### Kriegerdenkmal und Grabstelle Friedhof Rumbeck

Die Sanierung und Umgestaltung des Kriegerdenkmales wurde schon Jahre zuvor immer wieder angesprochen und eingefordert. Nun ist die Sanierung durchgeführt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Da der Sandstein schon sehr alt ist, sind hier einige Schriftzüge nicht mehr deutlich zu erkennen. Leider konnte dieses nicht ganz vermieden werden. Für die weitere Gestaltung wird es noch Bepflanzungen geben. (Bilder = vorher -> nachher)



Für die Rasen- Grabstelle hat es durch die Umpflasterung eine kleine Verbesserung gegeben. Somit ist diese Grabstelle auch deutlicher zu erkennen und sie ist besser zu pflegen. Das alte Tor zum Friedhof wird wieder eingesetzt, sobald der Sandsteinpfeiler neu aufgestellt wird, und es sollen zwei neue Bäume gepflanzt werden.

### Feuerwehrhaus / Grillhütte / Lindenstraße Entwässerung

Hier hat es dringenden Sanierungsbedarf gegeben, der in diesem Jahr teilweise erledigt werden konnte. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei den Feuerwehrkameraden für ihre erbrachten Eigenleistungen bedanken. Der Innenbereich wurde hervorragend saniert, verbessert und umgestaltet. Der Auftrag an die Firma für die neuen Fenster soll kurzfristig vergeben werden. Es fehlt nun noch die Sanierung des Außenbereiches / der Fassade. Hier hat die Stadt schon Kosten ermittelt und nun muss die Finanzierung noch geklärt werden. Der Ortsrat wird hier weiter unterstützen.

Das Ständerwerk der Grillhütte musste saniert werden, hierzu hat die Stadt Gelder bereitgestellt. Für den Ersatz der abgängigen Holzverkleidung hat der Ortsrat aus dem Dorfstrukturprogramm Mittel zur Verfügung gestellt.

Für das Entwässerungsproblem am Ende der Lindenstraße wurden die besprochenen Maßnahmen durchgeführt. Weitere Maßnahmen sind geplant. Hier soll zunächst beobachtet werden, was die bisherigen Verbesserungen bringen.

\* \* \* \* \*

# Junges Sonntal

Von Bastian Beckmann, Wiebke Binder, Markus Bode  
und Prithesh Rohr

Was kann für uns Jugendliche im Sonntal positiv verändert werden? Wir möchten einige unserer Ideen auf dieser Seite vorstellen.

## Jugendraum

Wie wäre es einen Ort zu haben, an dem sich die Jugendlichen regelmäßig treffen können und Veranstaltungen und Programme angeboten werden?

## Alternative Fahrgelegenheiten

Wie wäre es einen Bürgerbus zu organisieren oder als Alternative eine Internetplattform für Mitfahrgelegenheiten anzubieten?

## Breitband – Internetausbau

Wie wäre es wenn ein Youtube-Video nicht 3 Stunden zum Laden braucht? Wenn das Versenden eines Fotos keinen halben Tag dauert?

Wir möchten mit diesen und vielleicht auch weiteren Vorschlägen in Zukunft bei politischen Entscheidungen berücksichtigt werden.

Wenn ihr weitere Ideen und Anregungen habt, setzt euch bitte mit uns in Verbindung!

\* \* \* \* \*

## Stadtgespräch 2014 – Ehrung einer Sonntalerin

Von Jost Beckmann

Frau Elfriede Rügge aus Heßlingen wurde für ihr besonderes bürgerschaftliches Engagement geehrt.

Über viele Jahre hat sich Elfriede Rügge ehrenamtlich für das Gemeinwohl in Heßlingen eingebracht.

Seit Gründung der Dorfgemeinschaft Heßlingen bis zum heutigen Tage ist sie als aktives Mitglied immer dabei und hat in dieser Zeit viel Positives für das Dorf Heßlingen und deren Bewohner getan.

Von 1996 bis 2005 war sie die Vorsitzende des DRK Heßlingen und hat in 9 Jahren das DRK sehr engagiert geführt und weitergebracht. Ihr Engagement beschränkte sich nicht nur auf den Vorsitz, sie war auch immer selbst bei allen Unterstützungen und Hilfeleistungen, die das DRK Heßlingen durchgeführt hat, dabei. Bis heute ist sie aktives Mitglied bei der DRK Tanzgruppe und im MTV Heßlingen hat sie seit 1946 zur Freude der Mitglieder an der Gymnastikgruppe teilgenommen. Durch die öffentlichen Auftritte der Tanzgruppe und der Gymnastikgruppe, die sie bis heute mitmacht, hat sie den Dorfbewohnern und den Zuschauern gezeigt, dass ein aktives Leben sehr wohl die Lebensqualität erhöhen kann.

Ab 2005 ist sie Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Hessisch Oldendorf und auch dort leistet sie seit dessen Gründung konstruktive Vorstandsarbeit. Sie ist mit ihren 81 Jahren Mitinitiatorin des Runden Tisches Sonntal, der sich zurzeit in den fünf Orten des Sonntals vernetzt. Hier hat sich Elfriede Rügge bisher sehr engagiert und wird dieses auch noch weiterhin mit viel Freude und voller Unterstützung tun.

Ebenso ist sie weiterhin dabei, wenn das DRK Heßlingen und der Sportverein bei ihren Aktionen ihre Hilfe benötigt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Elfriede Rügge für ihr besonderes Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

\* \* \* \* \*

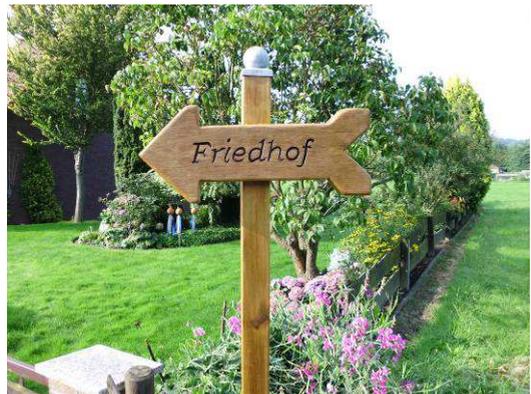
## Neues aus Friedrichshagen

Von Waltraud Ahrens



Auch in diesem Jahr ist der Dorfverschönerungsverein wieder gut im Einsatz. Die erledigten Aufgaben konnten die Dorfbewohner bei einer Dorfbegehung in Augenschein nehmen. Es wurden bisher viele Bänke aufgearbeitet und das hölzerne Ortsschild renoviert, sodass dies wieder im neuen Glanz erstrahlt.

Aber es wurden auch spezielle Anregungen der Dorfbewohner umgesetzt. So gibt es jetzt einen Wegweiser, der auf die etwas versteckt liegende Zufahrt zum neuen Friedhof hinweist.



Außerdem brachte der Dorfverschönerungsverein Tütenspender an, damit die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner in Zukunft nicht am Wegesrand liegenlassen, sondern zu Hause oder im nächsten Mülleimer entsorgen.

Neben den üblichen Pflegemaßnahmen soll als nächste Aufgabe noch das Gebälk der Überdachung für den St. Florian am Feuerwehrhaus erneuert werden.

Bei der Umsetzung einiger Projekte hat die Stadtverwaltung unterstützt. Hiermit sagen wir aber herzlichen Dank an alle Dorfbewohner und

Mitglieder des Dorfverschönerungsvereins, die dazu beitragen, dass auch in Zukunft das schöne Ortsbild von Friedrichshagen erhalten bleibt.

### **Auszüge aus dem öffentlichen Protokoll der Ortsratssitzung vom 29.04.2014**

....Herr Eggert erläutert, dass sich in der Heßlinger Straße in Fuhlen zwischen der Bushaltestelle und dem Weg nach Heßlingen eine Absackung befindet. Wenn es regnet, ist dort eine große Wasserlache, durch die die Fußgänger gehen müssen. Er fragt, ob es nicht möglich sei, das Oberflächenwasser abzuleiten, bzw. nach der Bushaltestelle eine trockene Wegverbindung bis zum Weg nach Heßlingen herzustellen.

#### Antwort der Verwaltung:

Hinter der Bushaltestelle, Richtung Heßlingen befindet sich ein Straßenabschnitt, der nicht im natürlichen Gefälle entwässert werden kann, außer man würde das Straßenwasser auf den angrenzenden Acker leiten. Deshalb wurde im Zuge der Herstellung der Bushaltestelle im Straßenseitenraum eine Versickermulde angelegt. Diese Versickermulde ist mittlerweile verschlammte. Sie wird kurzfristig aufgearbeitet, indem der schwer wasserdurchlässig gewordene Boden gegen frischen Schotter ausgetauscht wird. Außerdem wird die Mulde etwas weiter von der Fahrbahn entfernt profiliert, sodass neben der Asphaltfahrbahn ein begehbares, pfützenfreies Bankett entsteht.

Herr Eggert berichtet, dass an den Fahrbahnquerungen an den Kreiseln in Fuhlen und Lachem bei Regen immer große Wasserlachen vorhanden sind. Wahrscheinlich gebe es dort Absackungen. Er fragt, ob die Verwaltung sich nicht mit der zuständigen Stelle deswegen in Verbindung setzen kann.

Ortsbürgermeister Beckmann meint, dass evtl. nur Rasenkanten entfernt werden müssen, damit das Wasser ablaufen kann...

\* \* \* \* \*

Der Ortsrat Sonnentäl schlägt für das Bushaltestellenförderprogramm 2015 folgende Bushaltestellen vor:

- Rumbeck an der Landesstraße in beide Richtungen
- Heßlingen an der Landesstraße bei Kasten
- Friedrichshagen, Landgrafenstraße

\* \* \* \* \*

Beschluss für folgende Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionsmaßnahmen:

- Kostenzuschuss zur geplanten Umgestaltung der Außenanlagen an der Sporthalle/dem Sportplatz in Heßlingen

- Wegeverbindung zwischen Fuhlen und Rumbeck in Anlehnung an das LAG-Förderprogramm
  - Unterhaltungsmaßnahmen für die Straße zwischen Gellndorfstraße und Ellern in Rumbeck (in Höhe der Grillhütte)
  - Unterhaltungsmaßnahmen der Kapellenstraße von der Landesstraße bis zum Feuerwehrhaus in Heßlingen einschl. der Straßenbeleuchtung
  - Unterhaltungsmaßnahmen der Straße „Hengstberg“ in Friedrichsburg
  - Sanierung des Weges von der Fuhler Kirche zum Friedhof, Friedhofsweg
  - Unterhaltungsmaßnahmen der Gehwege in Friedrichshagen an der Landgrafenstraße/Heerstraße und an der Straße „Zur Fierwand“
  - Sanierung des Plattenweges an der Friedhofskapelle in Friedrichsburg
  - Sanierungskosten (Anteil) am Feuerwehrhaus in Rumbeck
  - Unterhaltungsmaßnahme des abgesetzten Gehweges vom Fördenbreitenweg bis zur GS Heßlingen
  - Zusätzl. Mittel für die Unterhaltung und Optimierung der Oberflächenentwässerung
  - Friedrichshagen, Unterhaltungsmaßnahmen Birkenweg
- Der Ortsrat Sonnentäl beauftragt die Verwaltung, für die o. g. Maßnahmen die erforderlichen Kosten zu ermitteln und diese dem Ortsrat mitzuteilen.

\* \* \* \* \*

## **Termine und Veranstaltungen 2014**

13. bis 14. September 2014 - Kirmes in Heßlingen

**28. September 2014 – Bürgermeisterwahl**

03 . bis 05. Oktober 2014 - Kirmes in Rumbeck

12. Oktober 2014 – evtl. Stichwahl für das Amt des Bürgermeisters

Hier die Termine von AG 60+, die bis Ende des Jahres noch anstehen:

15.10.2014 Schlachteessen bei Alkhoff in Hülshagen

31.10.2014 Jubiläumsfeier 20 Jahre **SPD** AG 60+ im Landkreis Hameln-Pyrmont in der Hohensteindiele in Barksen.

12.11.2014 Jahresabschlussveranstaltung in der Hohensteindiele in Barksen

\* \* \* \* \*